

**IRENE BAUER-CONRAD
VOM SKARABÄUS ZUM
NEW BEETLE**





Fototafel aus dem Recherchekasten 5070 cm

**IRENE BAUER-CONRAD
VOM SKARABÄUS ZUM
NEW BEETLE**

I

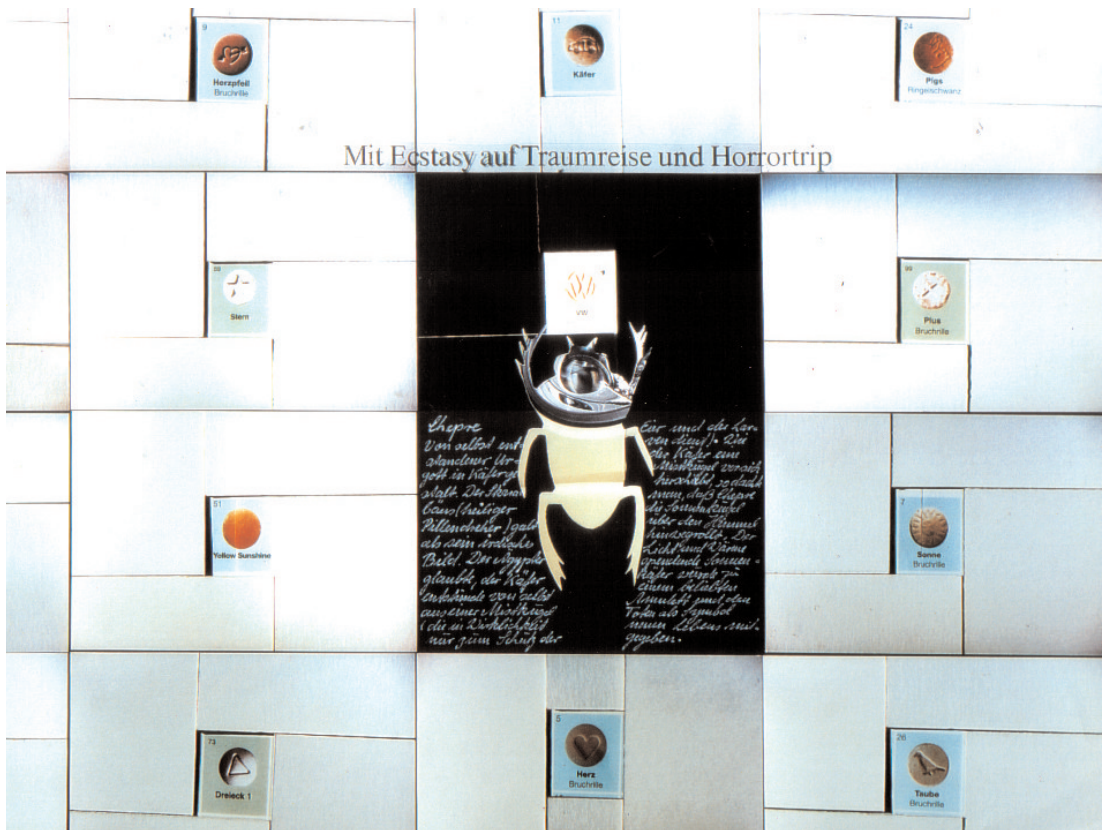
**DAS HERZ ALS ZENTRUM DER
PERSÖNLICHKEIT**

Der Skarabäus war im alten Ägypten ein Bild für die Selbstschöpfung, da man glaubte, der Käfer entstünde von selbst aus der Mistkugel (Pille), die er vor sich herschob. (Heute wissen wir, dass er die Pille formte, um darin seine Eier abzulegen.) Die Ägypter hielten das Herz für das Zentrum des Menschen, nicht das Gehirn. Dem Toten wurde ein Skarabäus-Amulett auf das Herz gelegt, in das eine Strophe aus dem Totenbuch eingraviert war. Das Amulett sollte das Herz daran hindern, gegen den Toten auszusagen, falls er in seinem Leben gefehlt hatte. Das Amulett sollte also seine Persönlichkeit verändern, zumindest sollte sie vor seinem ewigen Richter in einem günstigeren Licht erscheinen.

Irene Bauer-Conrad

“Pillendreher”, 90/145cm, Abformung - Rost, Steinmehl auf Leinen, 1999, Recherchekasten, mit 24, mit Eiweißlasurfarben überarbeiteten, Fotoarbeiten (70/50 cm)





Mit Ecstasy auf Traumreise und Horrortrip



Fototafel aus dem Recherchekasten 50/70 cm

IRENE BAUER-CONRAD
VOM SKARABÄUS ZUM
NEW BEETLE

II

Die Pillendreher unserer Zeit, die Hersteller von Ecstasy-Pillen, haben Ähnliches im Sinn. Sie versorgen Menschen, die ihre Persönlichkeit verändern wollen, mit den entsprechenden Mitteln. Ähnlich wie die Ägypter, die dem Skarabäus-Amulett magische Texte und Zeichen eingravierten, tragen die Ecstasy-Pillen* Symbole, zumeist Glücks-Symbole. Dass man bei der Wahl dieser Symbole auf aus der Werbung bekannte Zeichen zurückgreift, ist ebenfalls als Symbol zu werten, als Symbol dafür, wie weit unser Alltag mittlerweile von der Werbung geprägt ist und wie stark wir uns mit diesen Glücksverheißungen identifizieren.

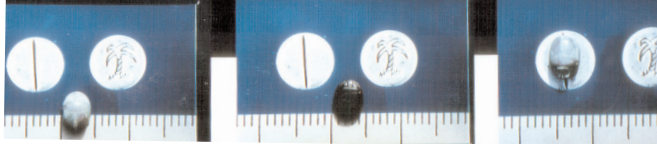
Irene Bauer-Conrad
Text 2

"Pillendreher II", 90/145 cm
Abformung - Rost, Marmorstaub, Folie
auf Leinen, 1999

VOM SKARABÄUS ZUM NEW BEETLE



Fo Fototafel aus dem Recherchekasten, 50/70



antesten Glücksbringer,
die Mummy aufgenäht

Für die Ägypter stellt der S
Mistkugel geboren wird. Er
wird als Herz angesehen. D
Intelligenz ist. In diesem Fa
Verstand ins Jenseits geht.
werden.

<http://www.gig.de/abole>

nFototafel aus dem Recherchekasten, 70/50 cm

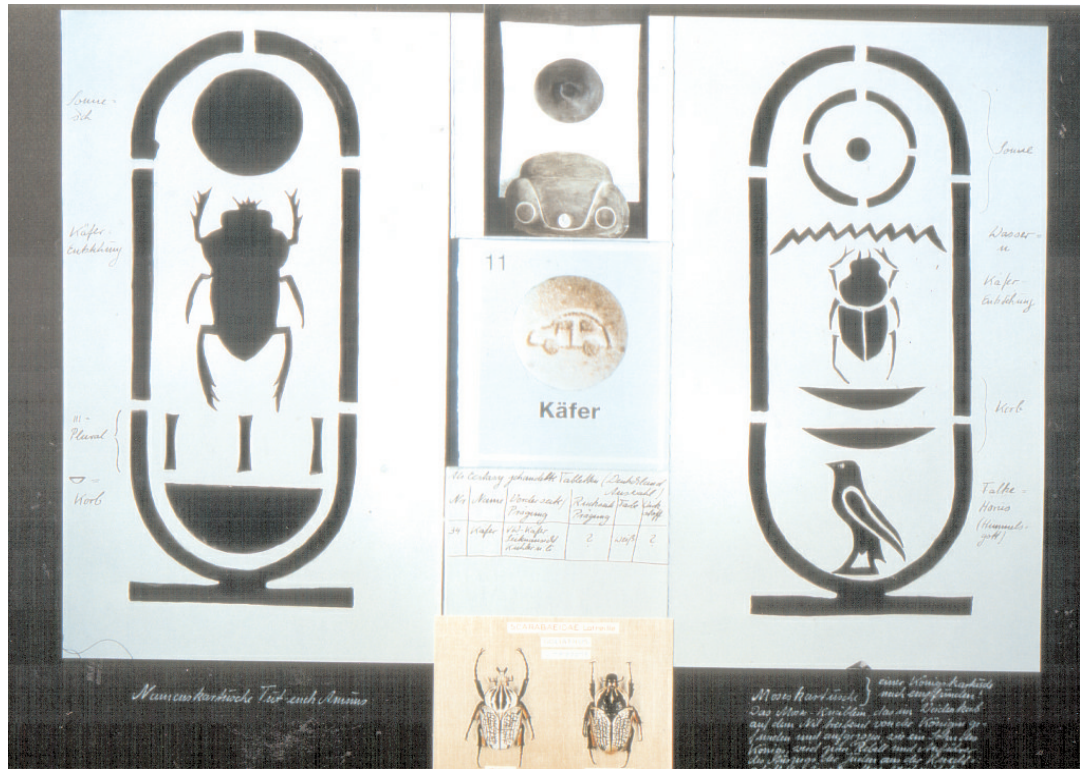
VOM SKARABÄUS ZUM NEW BEETLE

Teil III

Ein Käfer, der Herz-Skarabäus, ein Amulett aus dem Totenkult, sollte dem toten Ägypter Glück im Jenseits bringen. Ein neuer Käfer, der "New Beetle", verheißt Glück im Alltag. "Durch sein unverwechselbares Design und sein unwiderstehliches Lächeln ist der New Beetle einfach zum verlieben. Einsteigen, losfahren- und die Welt wird wieder rund (Zitate aus dem VW-Prospekt). In USA ist er bereits zum Kult-Auto geworden. "Vom Skarabäus zum New Beetle" - auch ein Synonym dafür, wie sich das Wort "Kult" gewandelt hat.

Irene Bauer-Conrad

3 Fototafeln aus dem Recherchekasten, 70/50 cm



4Bildtafel aus dem Recherchekasten - Collage, 5070 cm



“Der Ecstasypillendreher”, Abformung, Rost und Steinmehl auf Leinen, 90/145 cm, 1999

IRENE BAUER-CONRAD
**VOM SKARABÄUS ZUM
 NEW BEETLE**
 IV

Ein schwarzer, unscheinbarer Käfer, der in einer Dungkugel seinen Nachwuchs mit den Hinterbeinen schiebend in die wärmende Sonne rollt und ein Fahrzeug - ausgestattet mit neuester Technik als Themenvorgabe für eine Kunstausstellung?

Im Bewusstsein, dass zwischen diesen beiden Endpunkten fast 4000 Jahre Geschichte liegen, in denen der Mensch sich ständig auf der Suche nach dem Glück befindet, greift Irene Bauer-Conrad in ihrem zweiteiligen Werk "DER PILLENDREHER" unser Thema auf. Der mit dieser Suche verbundenen Versuch, das Glück mit den unterschiedlichsten Mitteln - bis hin zur Persönlichkeitsveränderung - sogar erzwingen zu wollen, wird in der Recherche Bauer-Conrads hervorragend zur Anschauung gebracht.

Katalogtext von Hans-Werner Kalkmann
 Teil 1



Fototafel aus dem Recherchekasten, Collage und Eiweißlasurfarben, 50/60 cm



IRENE BAUER-CONRAD VOM SKARABÄUS ZUM NEW BEETLE

V

So waren es die Herzskarabäen, die dem Verstorbenen das Glück der Wiedergeburt garantieren sollten. In Herznähe auf des Toten Brust der jeweiligen Mumie platziert hatte dieser Skarabäus die Aufgabe des Druckmittels bis hin zur beschwörenden Erpressung, um so Einfluss auf das Herz zu nehmen und dessen Aussage vor dem Jenseitsgericht zu verhindern. Diese Veränderung der Persönlichkeit wird auch heute neben vielen anderen Methoden auch durch die Einnahme von Ecstasy- o.ä. Pillen erreicht, die wie der ägyptische Skarabäus ebenfalls mit Glücksbringersymbolen versehen sind. Die Pillendreher" von heute bedienen sich nach wie vor einer uralten Technik, die sich bis hinein in die Werbeprospekte für den new beetle zieht: "... einsteigen, losfahren und die Welt ist wieder rund".

Katalogtext von Hans Werner Kalkmann

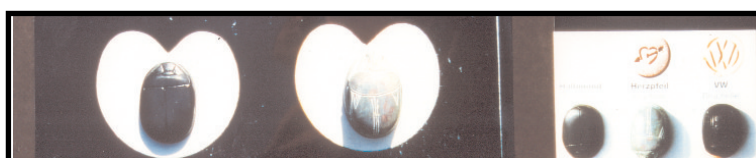
Teil 2

"Der Ecstasypillendreher", Abformung, Rost Steinmehl, auf Leinen, 90/145 cm, Recherchekasten mit 24 überarbeiteten Fotoarbeiten (Eiweiß-Lasurfarben + Collagen)

IRENE BAUER-CONRAD

**"VOM SKARABÄUS ZUM
NEW BEETLE"**

Eine Ausstellung des Kunstvereins
Schloß Bodenburg
11. Juli - 5. September 1999



VI
Die Pillendreher" von heute bedienen sich nach wie vor einer uralten Technik, die sich bis hinein in die Werbeprospekte für den new beetle zieht: "... einsteigen, losfahren und die Welt ist wieder rund". Um dem Besucher der Ausstellung mit den Hintergründen dieser komplexen Thematik vertraut zu machen fügt die Künstlerin Irene Bauer-Conrad Ihrem Beitrag einen Recherchekasten hinzu und öffnet auf diese Weise auch die Tür zu ihrem Atelier.

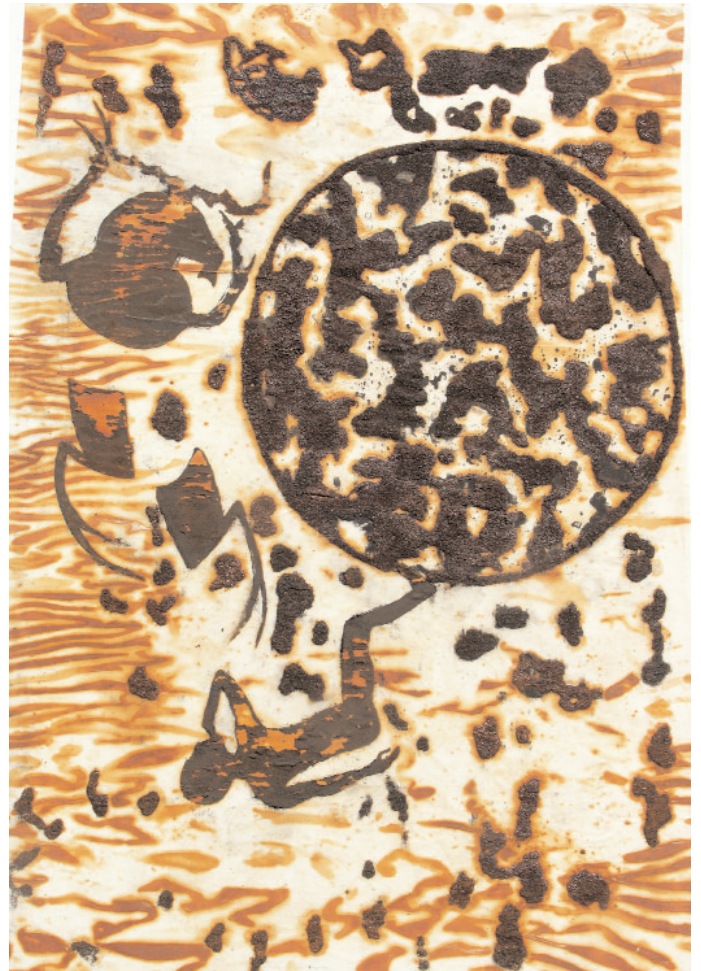
Katalogtext von Hans Werner Kalkmann
Teil 3

Abb. oben: Abformung auf Leinen,
90/145 cm

Bildtafeln aus dem 24-teiligen Fotozyklus
des Recherchekastens,
je 50/70 cm



Aus dem Projekt "VOM SKARABÄUS ZUM NEW BEETLE" - "DEM GLÜCK AUF DER SPUR"
Rost und Eisenstaub auf Leinen, 90/140 cm



Aus dem Projekt "VOM SKARABÄUS ZUM NEW BEETLE" - Es dreht sich alles um das Glück" I + II, Rost und Eisenstaub auf Transparentpapier 45/55 cm